

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

160. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre über die interdisziplinäre Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Global Studies“ an der Universität Salzburg

Globale Transformationsprozesse und ihre Auswirkungen auf ökologische und gesellschaftliche Felder zu verstehen und zu erklären, erfordert vernetztes Denken und disziplinübergreifendes Wissen. An der Universität Salzburg bieten zahlreiche Fachbereiche (z.B. FB Erziehungswissenschaften, FB Geographie und Geologie, FB Geschichte, FB Politikwissenschaft und Soziologie, FB Systematische Theologie) einschlägige Lehre im Bereich „Global Studies“ an. Den Studierenden soll mit einem spezifischen Angebot und der Bündelung bereits bestehender Lehrangebote die Möglichkeit geboten werden, eine zertifizierte Zusatzqualifikation im Rahmen der Freien Wahlfächer zu erwerben.

Global Studies ist eine interdisziplinäre Studienergänzung an der Universität Salzburg. Das Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Disziplinen wendet sich an Studierende aller Studienrichtungen, die ihre Freien Wahlfächer zu einem Schwerpunkt über aktuelle Fragen der Globalisierung mit ihren ökologischen Auswirkungen sowie politischen, sozialen, kulturellen und religiösen Entwicklungen bündeln möchten.

1. Bildungsziele

Ziel der Studienergänzung Global Studies ist die Vermittlung von Verfügungs- und Orientierungswissen, die Förderung von Reflexionsfähigkeit und das dialogische Erschließen von Themen und Problemen über globale gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische, kulturelle und religiöse Transformationsprozesse und deren ökologischen Auswirkungen. Über nationale Grenzen und disziplinäre Engführungen hinaus werden Denkweisen gefördert, die ein Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Weltansichten aus relationalen Perspektiven entwickeln – und so die Basis für eine verantwortliche Handlungskompetenz bilden. Studierende sollen befähigt werden,

- die Interdependenz von globalen Phänomenen und Prozessen und die Rolle, Interessen und Verantwortung global wirksamer Akteure und Institutionen kennen zu lernen;
- strukturelle Benachteiligungen und ihre Ursachen zu verstehen, Machtasymmetrien aufgrund von *race*, *class* und *gender* zu erkennen und Lösungsansätze diskutieren zu können;
- die eigene, eurozentristische Sichtweise und Identität zu problematisieren, sich mit anderen Kulturen und deren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen und Fremdheitserfahrungen für Dialoge zu nützen.

2. Module

Die Studienergänzung „Global Studies“ wird in zwei Modulen angeboten, einem Basismodul und einem Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Punkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind somit Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 24 ECTS-Punkten positiv abzuschließen. Für den Erwerb des Studienschwerpunkts „Global Studies“ ist weiters, aufbauend auf die Studienergänzung, ein Schwerpunktmodul im Ausmaß von 12 ECTS-Punkten positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul Global Studies

(Zertifikat Global Studies Basismodul / Certificate Global Studies Basics)

Die Lehrveranstaltungen im Basismodul vermitteln Grundlagen der Global Studies wie Grundbegriffe, theoretische Perspektiven und gesellschaftliche Herausforderungen. Zum Basismodul zählen folgende Lehrveranstaltungen:

- Einführung in Global Studies (3 ECTS)
- Eine der beiden Lehrveranstaltungen:
 - Globale Herausforderungen (Ringvorlesung) (3 ECTS)
 - oder
 - Lektüreseminar zu Global Studies (6 ECTS).
- Weitere Lehrveranstaltungen gemäß Lehrangebot Global Studies.

Zur Absolvierung des Basismoduls Global Studies sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS-Punkten positiv abzuschließen.

2.2 Studienergänzung Global Studies

(Zertifikat Global Studies Studienergänzung / Certificate Global Studies Advanced)

Die Lehrveranstaltungen im Aufbaumodul vertiefen und erweitern die im Basismodul erlernten Inhalte und stellen transdisziplinäre Bezüge zu anderen Fachrichtungen her, die globale Fragestellungen bearbeiten. Für die Absolvierung des Aufbaumoduls Global Studies sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS-Punkten positiv abzuschließen. Zum Erweiterungsmodul zählt mindestens eine Lehrveranstaltung aus folgendem Angebot:

- Jene Lehrveranstaltung der folgenden beiden, die im Basismodul nicht gewählt wurde:
 - Globale Herausforderungen (Ringvorlesung) (3 ECTS)
 - oder
 - Lektüreseminar zu Global Studies (6 ECTS).
- Weitere Lehrveranstaltungen gemäß Lehrangebot Global Studies.

Voraussetzung zur positiven Absolvierung der Studienergänzung Global Studies ist die Ablegung des Basismoduls Global Studies (12 ECTS) und des Erweiterungsmoduls aus Lehrveranstaltungen gemäß Lehrangebot Global Studies (12 ECTS). Für die Studienergänzung Global Studies sind somit Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 24 ECTS abzulegen.

2.3 Studienschwerpunkt Global Studies

(Zertifikat Global Studies Studienschwerpunkt / Certificate Global Studies Advanced-Plus)

Die Lehrveranstaltungen im Schwerpunktmodul erlauben eine vertiefte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Zugängen zu globalen gesellschaftlichen Herausforderungen und erweitern die transdisziplinären Bezüge zu anderen Fachrichtungen, die globale Fragestellungen bearbeiten.

Zur Absolvierung des Schwerpunktmoduls sind weitere Lehrveranstaltungen gemäß Lehrangebot Global Studies zu wählen, wobei eine inhaltliche Schwerpunktsetzung empfohlen wird.

Voraussetzung zur positiven Absolvierung des Studienschwerpunkts Global Studies ist die Ablegung der Studienergänzung Global Studies (24 ECTS) und des Schwerpunktmoduls Global Studies aus Lehrveranstaltungen gemäß Lehrangebot Global Studies (12 ECTS). Für den Studienschwerpunkt Global Studies sind somit Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 36 ECTS abzulegen.

3. Steuerungsgruppe

Da es für die einzelnen Lehrveranstaltungen je nach Fachbereich unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen gibt, ist eine Steuerung des Studienaufbaus notwendig. Erst nach Abschluss des Basismoduls ist die Absolvierung des Erweiterungsmoduls möglich. Studierende der Studiener-

gänzung erhalten Zugang zu Seminaren nach Maßgabe freier Plätze.

Eine interdisziplinär zusammengesetzte Steuerungsgruppe „Global Studies“ wählt aus dem Lehrangebot eines Studienjahres die Lehrveranstaltungen für die Studienergänzung „Global Studies“ aus und ist für die Qualitätsentwicklung und -kontrolle verantwortlich.

4. Zertifizierung

Die Studienergänzung wird mit folgenden Zertifikaten abgeschlossen:

- Zertifikat „Basismodul Global Studies“ (für die Absolvierung des Basismoduls „Global Studies“, 12 ECTS).
- Zertifikat „Studienergänzung Global Studies“ (für die Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls, 24 ECTS).
- Zertifikat „Studienschwerpunkt Global Studies“ (für die Absolvierung des Basismoduls, Aufbaumoduls und Schwerpunktmoduls, 36 ECTS).

Die Prüfungszeugnisse sind dem/r Leiter/in der Steuerungsgruppe „Global Studies“ vorzulegen, der/die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft und bestätigt. Die Zertifikate werden vom bzw. im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre ausgestellt.

Sollte die Eintragung des Studienschwerpunktes „Global Studies“ im Bachelor-, Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der Freien Wahlfächer (Benennung der Freien Wahlfächer) angestrebt werden, so ist vor der Absolvierung unbedingt das Einvernehmen mit dem/der zuständigen Curricularkommissionsvorsitzenden herzustellen. In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung des Schwerpunktes im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Studienplan freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich.

Auskünfte:

Die Koordination der Studienergänzung „Global Studies“ liegt bei Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller, FB Geographie und Geologie (christian.zeller@sbg.ac.at). Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung www.uni-salzburg.at/globalstudies.

Inkrafttreten:

Die Änderung des spezifischen Lehrangebots „Global Studies“ tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg